WILHELM PFITZER, STUTTGART-W

GROSSGÄRTNEREI / BAUMSCHULEN / SAMENZUCHT

FERNSPRECHER No. 61754/55/56 TELEGRAMM-ADRESSE: GARTENPFITZER STUTTGART

SEIT 1844

LISTE Nr. 481

Neuheiten für 1943

und Einführungen der letzten Jahre in Blumen- und Gemüse-Samen

Cheiranthus Allionii einjähr. „Orangekönigin"

Neuheit 1943 (Pfitzer)

Bei dieser Staude, die bisher erst im zweiten Jahr ihre Blüten zeigte, ist es uns durch mehrjährige Zuchtwahl gelungen, eine Sorte zu züchten, wovon die Sämlinge bei Aussaat im Februar-März schon im **ersten Jahr** in Blüte kommen.

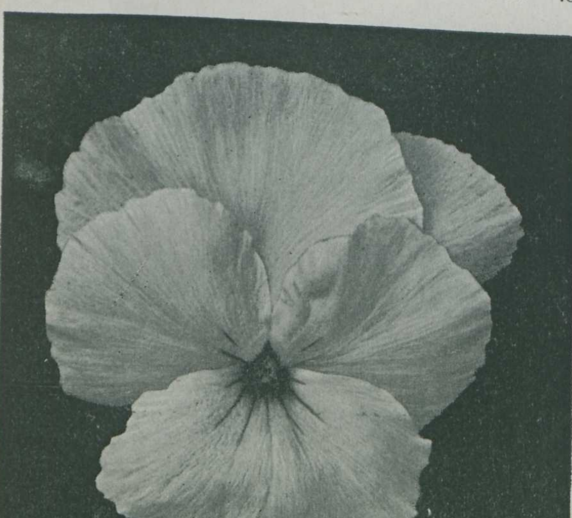
Die Blüten erscheinen schon von Ende Juli ab. Die Pflanzen bilden dichte Blütenteppiche, die durch ihre leuchtend goldorange Farbe einen hervorragenden Schmuck in jedem Garten abgeben. Durch die intensive Leuchtkraft sind sie sowohl für Gruppenbepflanzung wie für Beeteinfassung, durch ihre ca. 30 cm hohe Buschform besonders geeignet. Auch lockt der Duft zahlreiche Bienen an, so daß diese Neuheit sich auch als Bienenfutterpflanze bewähren wird. Der kompakte Wuchs trägt dazu bei, daß sie sich auch als billig zu kultivierende Topfpflanze einbürgern wird. Außerdem kann „Orangekönigin" als Schnittblume vielseitige Verwendung finden.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70

Verbraucherpreise: 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60



Cheiranthus Allionii einjähr. „Orangekönigin"
Druckstock (Galvano) ℳ 3.60, Foto ℳ 2.— netto.



Viola tricolor gigantea „Großglockner"
Druckstock (Galvano) ℳ 4.50 Foto ℳ 2.— netto

Viola tricolor maxima gigantea „Großglockner" (Pfitzer) (Namenschutz angemeldet)

Unter den vielen neuen Stiefmütterchen-Sorten nimmt die von uns gezüchtete „Großglockner" eine besondere Stellung ein. Durch den außerordentlich gesunden Wuchs und das kräftige sattgrüne Blatt unterscheidet sie sich schon vor dem Aufblühen von allen übrigen Sorten. Ganz besonders aber fallen die Blüten aus dem Rahmen auch der bestehenden weißen Sorten, da das schneeige Weiß ohne Zeichnung ist. Auch fehlen die bei Weiß immer wieder gerne auftretenden Nebentöne fast ganz. Wenn „Großglockner" auch nicht zu den allerfrühesten Sorten gehört, so ist sie durch die reiche und langanhaltende Blüte, die schon früh ansetzt, besonders für Gruppen- und Beetbepflanzung geeignet.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60

Verbraucherpreise: 10 Port. 7.20, 1 Port. —.80

Primula malacoides Riesen „Perle von Schwaben" (Pfitzer) (Name ges. geschützt). Neuheit 1943.

Schon seit einiger Zeit befassen wir uns mit der Züchtung von Primula malacoides und bringen mit „Perle von Schwaben" das erstemal eine neue Züchtung heraus, die etwas Besonderes darstellt. Die Sorte stellt, sowohl was Form und Größe der Blüten als auch die Form des Laubes betrifft, einen vollständig neuen Typ dar.
Die Blüten mit einem Durchmesser von ca. $3\frac{1}{2}$—4 cm und mit dem zierlich gekrausten und gefransten Rand haben in der ganzen Primel-Familie nicht ihresgleichen.
Die Farbe spielt von einem zarten Lila bis zu einem Dunkel-lila. Das kräftig gezeichnete Auge macht die Blüte besonders ausdrucksvoll.
Da „Perle von Schwaben" sehr reichblühend und von kräftigem Wuchs ist, erinnert diese Neuheit wohl kaum mehr an die alten malacoides-Sorten. Sie bildet bei guter Kultur ideale Topf-Pflanzen; außerdem sind die einzelnen Stiele in der anmutigen Form und Haltung der Blüte auch ein gutes Material für die feine Binderei. Eine der wertvollsten Sorten unter den letzten Neuzüchtungen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 80.—, 10 Port. 9.—
Verbraucherpreise: 10 Port. 18.—, 1 Port. 2.—

Freesia hybr. gigantea „Luzi" (Einführung Pfitzer, Stuttgart) (Name gesetzl. geschützt)

Freesien sind mehr und mehr zu wichtigen und vielbegehrten Modeblumen geworden. Ihre Blütezeit in den ersten Monaten des Jahres, die schnelle und einfache Anzucht aus Samen und die leichte Kultur, die Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen und der zarte Duft, alle diese Vorzüge haben die Schnittblumenzüchter veranlaßt, sich ihrer anzunehmen und sie zu verbessern, seitdem vor 50 Jahren die ersten Freesien als „die Maiblumen vom Cap der guten Hoffnung" eingeführt wurden. Neun Monate nach der Aussaat blühen sie schon und zwar in der blumenarmen Zeit im Winter und im Frühjahr. Die Anzucht aus Samen ist viel besser und billiger als die Verwendung von Knollen.
Aus solchen Bestrebungen ist unsere Freesia „Luzi" hervorgegangen. In jahrzehntelanger, unermüdlicher Arbeit hat der Züchter diese Rasse, die als sein Lebenswerk seinen Namen trägt, geschaffen mit dem Erfolg, daß sie die vielen älteren und neueren Züchtungen, die auf dem Markte sind, übertrifft und den Höhepunkt der z. Zt. erreichten Vollkommenheit darstellt.

Die Einzelblumen haben nicht mehr die Glockenform der früheren Rassen, sondern sind weitgeöffnet und groß, bis zu 7 cm im Durchmesser, und die Blumenblätter sind nach außen gewölbt. Auffallend stark ist der Wuchs, bis ca. 80 cm hoch werden die Blütentriebe, dabei bringt fast jeder Trieb 3—4 lange Seitentriebe. Eine weitere hervorstechende und wichtige Eigenschaft besteht darin, daß die Blütenstände bis zu 10 Einzelblumen aufweisen.
Ein ganz besonderer Vorzug ist das wunderbare Farbenspiel der Freesia „Luzi". Von Reinweiß und Creme über Hellgelb in Dunkelgelb, Orange und Dunkelorange, von Hellblau in Dunkelblau und Violett und von Rosa über eigenartige, ganz neue rötliche Schattierungen in Rot übergehend, sind die Farben von außerordentlicher Leuchtkraft; Farbtöne, die gerade für reizvollen Vasenschmuck und kleine Sträuße, zu denen diese Freesia Luzi ein unübertreffliches Material liefern, besonders geeignet und begehrt sind.
Wir sind der Ansicht, daß diesen Freesien als Schnittblumen eine sehr große Zukunft bevorsteht und im Vertrauen darauf haben wir von dem Züchter das Alleinverkaufsrecht für diese Freesia „Luzi" erworben.
In langwieriger Arbeit und durch sorgfältigst durchgeführte Handbefruchtungen hat der Züchter erreicht, daß die Farbtöne fast hundertprozentig treu aus Samen fallen; nur die rosa und roten Töne bringen noch einen geringen Prozentsatz von blauen Farben.

Gelbe und orange Töne — rosa und rote Töne — blaue Töne — weiß — Prachtmischung.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
10 000 Korn 120.—, 1000 Korn 15.—, 100 Port. 48.—, 10 Port. 5.30

Verbraucherpreise:
10 000 Korn 200.— 1000 Korn 24.—, 1 Port. 1.20



Druckstock (Galvano) ℳ 5.—, Foto ℳ 2.— netto

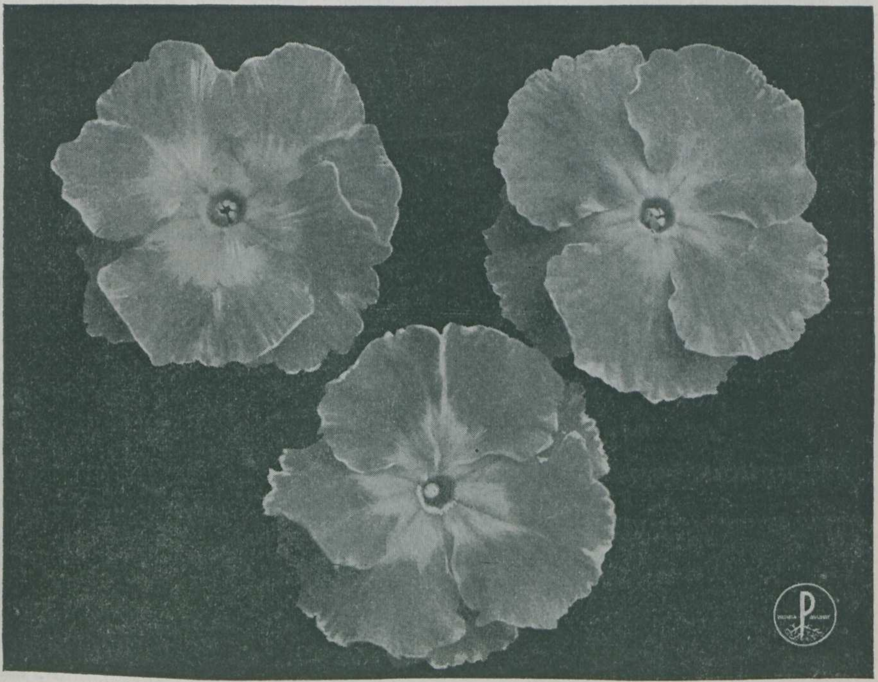
Wichtige Notiz

Beim Weiterverkauf von Samen der Freesia „Luzi" an Wiederverkäufer, Gärtner und Verbraucher muß jeder Käufer auf folgende Bedingungen hingewiesen werden (Fachsamengeschäfte haben die Bedingungen im Wortlaut in ihren Katalogen zu vermerken):
Freesia hybrida gigantea „Luzi": Alle Lieferungen erfolgen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die gelieferten Samen nur zur Anzucht von Schnittblumen verwendet werden dürfen. Die Anzucht von Samen, Pflanzen und Knollen für den Verkauf ist nicht gestattet und wird gerichtlich verfolgt.

Ausführliche Kulturanleitung wird, um den Erfolg sicherzustellen, jeder Sendung beigegeben.

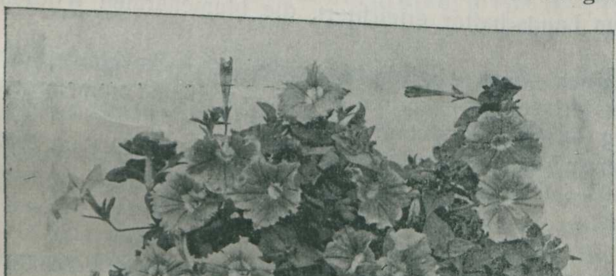
Pfitzers Primula veris colossea (Name gesetzl. geschützt)

Die von uns vor einigen Jahren gezüchtete Rasse **„Primula colossea"** hat sich infolge ihrer vielseitigen Verwendbarkeit überall so rasch eingebürgert, daß sie heute im Sortiment nicht mehr wegzudenken ist. Jeder Fachmann und Liebhaber war erstaunt über die Blütenfülle, die Großblumigkeit und besonders über die **langen**, festen Stiele, die wohl in keiner anderen Art und Rasse so zur Geltung kommen und daher gerade unsere Sorte **zum Schnitt** besonders wertvoll machen. Der robuste, gesunde Wuchs ist außerdem bei Primula colossea besonders auffallend; gerade diese Eigenschaften machen die Neuheit zum Treiben in Blocks vorzüglich geeignet.



Pfitzers Primula veris colossea (natürliche Größe). Druckstock (Galvano) ℳ 6.50 netto

Die Abbildung, die die Blumen in Originalgröße darstellt, gibt ein ungefähres Bild unserer neuen Primula veris colossea. Die einzelnen Blumen sind erstaunlich groß, sie erreichen einen Umfang bis zu 16 cm. Das prächtige Farbenspiel enthält außer den schon vorhandenen Farben ganz neue Farbentöne in lila, rosa, kupferfarbig, und in dunkelstem Rot. Zur Ausschmückung der Gärten wie für den Schnitt gleich wertvoll. Gärtner und Spezialisten in Primeln, die die Pflanzen in unseren Kulturen oder auf der Reichsgartenschau Stuttgart in der Blüte sahen, erklärten, noch nie etwas derartiges in dieser Pflanzengattung gesehen zu haben. (Auf der Reichsgartenschau Stuttgart mit der Gold-Medaille ausgezeichnet).



Petunia hybrida compacta „Rosa Zwergkönigin"
Druckstock (Galvano) ℳ 4.—, Foto ℳ 2.— netto

Prachtmischung aller vorhandenen Farben!

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
1000 Korn 7.50 — 100 Port. 40.— — 10 Port. 4.50

Verbraucherpreise:
1000 Korn 16.— — 10 Port. 9.— — 1 Port. 1.—

Petunia hybrida compacta „Rosa Zwergkönigin"

Wertvolle Gruppen- und Topfpflanze

Die Farbe ist ein frisches Brillantrosa mit gelblichem, dunkel gezeichnetem Schlund. Der Rand der Blüte ist leicht gewellt und gekraust.

Der große Vorteil dieser Neuheit ist, daß die Farbe auch bei großer Hitze nicht verblaßt und verbläut, wodurch die Pflanze sowohl als Gruppen- wie auch als Topf-Pflanze eine große Wirkung besitzen. Das unermüdliche Fortblühen und der kompakte, gesunde Wuchs sind weitere Eigenschaften, die dazu beitragen werden, daß die neue Sorte sowohl bei den Erwerbsgärtnern wie bei den Liebhabern sich rasch einbürgern wird. Höhe ca. 30 cm.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50

Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

Pfitzers Begonia tuberosa floribunda (Name gesetzl. geschützt)

Jeder Topfpflanzengärtner, der die schönen Elatior-Begonien, aber auch deren anspruchsvolle Kultur kennt, wird die neue knollenbildende Begonie floribunda freudig begrüßen, zumal die Kultur von derjenigen der multiflora-Rasse nicht abweicht. Das Farben- und Formenspiel ist von ungeahnter Pracht und Vielfältigkeit. Alle in Begonien nur denkbaren Farben sind vertreten. Bestechend schön sind die feinen rosa-, lachs-, kupfer- und orange Farben. Einfache, halbgefüllte und gefüllte Formen im Durchmesser von 4—9 cm sind in dieser Rasse enthalten. Ein gesondert ausgesuchter Typ eignet sich hervorragend zur Gruppenbepflanzung, während ein weiterer Typ sich zur Heranzucht erstklassiger Topfware eignet.



Pfitzers Begonia tuberosa floribunda
Druckstock (Galvano) ℳ 3.80, Foto ℳ 2.— netto

Die Blühwilligkeit und Wuchskraft sind unerschöpflich. Die Blüten stehen ausnahmslos auf guten Stielen aufrecht über dem Laube und halten sich im Gegensatz zu den Knollen-Begonien oder gefülltblühenden Elatior-Begonien sehr gut. Das Laub ist besonders widerstandsfähig, klein und sehr schön gezeichnet. Bis in den Herbst hinein entwickelt die Pflanze am Haupttrieb zahlreiche Seitentriebe und bleibt daher dauernd im Flor. Die Dezember-Januar-Aussaaten blühen ab Mai, spätere Aussaaten blühen bis November—Dezember. Man erhält also von Mai ab sehr schöne Topfware, und besonders im Sommer bis in den Herbst hat man über und über blühende Töpfe für den Verkauf. Also in einer Zeit, in der die Elatior-Begonien auf den Markt kommen. Abgesehen davon, daß die Kultur der Elatior-Begonien nicht in jedem Betrieb möglich ist, kommt die Kultur der „floribunda" bedeutend billiger und ist jedem, auch dem kleinsten Betrieb möglich. Durch die andauernden Kreuzungen besitzt diese Rasse eine Wuchskraft, die mit keiner andern Begonie zu vergleichen ist. Einigermaßen gut kultivierte Pflanzen erreichen einen Durchmesser bis zu 40 cm und haben dabei einen Blütenstand bis zu 60 Einzelblüten. Die Töpfe brauchen keinesfalls größer als bis 12 cm genommen zu werden.

Kurz zusammengefaßt ist die neue Begonien-Rasse eine wertvolle Bereicherung der sommer- und herbstblühenden Pflanzen, die es jedem Topfpflanzengärtner wie auch dem Landschafter erleichtert, die blumenarmen Wochen und Monate zu überbrücken.

Einfache Farbtöne: mennig — orange — gelb — weiß u. cremefarben — rosa — lachsfarbig — scharlach — Prachtmischung
Gefüllte und halbgefüllte Farbtöne: scharlach und dunkelrot — lachsfarbig — karmin — rosa — weiß und cremefarben gelb — orange — mennig — Prachtmischung.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: je Farbton 100 Port. 48.—, 10 Port. 5.40
Verbraucherpreise: 10 Port. 10.—, 1 Port. 1.20

Delphinium hybridum giganteum fl. pl.
Pfitzers Rittersporn Meisterklasse Weisser „Herkules" (Name gesetzl. geschützt)

Wohl noch nie hat es unter den Rittersporen eine solch großblumige weiße Sorte gegeben wie Weißer „Herkules". Die einzelnen Blumen erreichen durchschnittlich einen Durchmesser von ca. 8 cm und fallen besonders durch ihren schönen Glanz auf. Der Charakter des Wuchses ist vollständig anders wie bei den anderen weißen Sorten, die Blumen sind gut placiert und bilden schöne zylindrige Rispen. Starke, dünne Stiele, sehr widerstandsfähig gegen Meltau. Die Neuheit stellt die größte Vollendung des bisher Erreichten dar. Aus Kreuzbefruchtung gewonnener Samen. Fällt fast treu.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 48.—, 10 Port. 5.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 10.—, 1 Port. 1.25

Zur Beachtung! Unsere Neuheiten und Einführungen dürfen nur zu den von uns festgesetzten Original-Verkaufspreisen an Wiederverkäufer und Verbraucher abgesetzt werden! Von uns erworbene Druckstöcke von Originalzüchtungen dürfen nur verwendet werden, wenn auch die dazu gehörigen Samen von uns bezogen werden. Im übrigen gelten immer sämtliche Verkaufs- und Lieferungsbedingungen unseres Hauptkatalogs.

Delphinium hybridum giganteum fl. pl.

Pfitzers Rittersporn „Meisterklasse"

(Name gesetzl. gesch.)

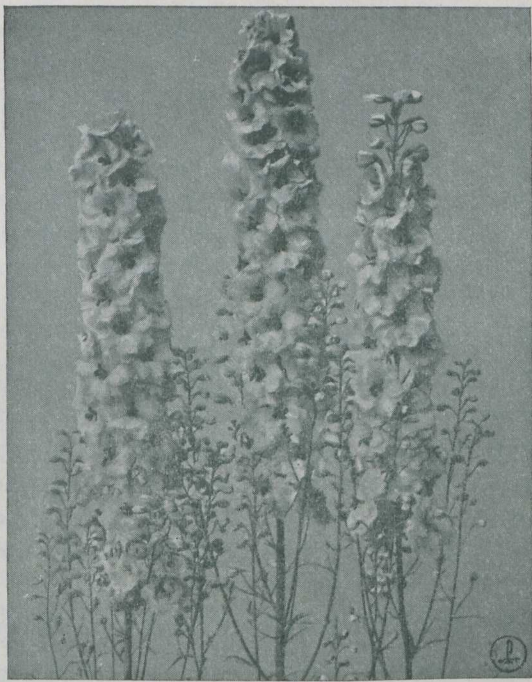
Eine Rittersporn-Rasse, die das Vollkommenste darstellt, was bis auf den heutigen Tag in dieser Pflanzengattung von allen Züchtern der Welt erreicht wurde.

Beim Herauszüchten dieser neuen überragenden Rasse wurde ganz besonders auf Schönheit und Reinheit der Farben von schneeigem Weiß bis zum dunkelsten Veilchenblau mit allen dazwischenliegenden, teilweise pastellartigen Tönen, Bedacht genommen. Bislang gab es kein weißes Delphinium, das restlos befriedigte. Diese Rasse enthält Pflanzen mit Blumen von tatsächlich blendendem Weiß mit enormen Einzelblumen von bis zu 6 cm Durchm.; dabei sind dieselben aber doch von edler Form. Haltung und Stellung zueinander und fügen sich zu einem harmonischen Aufbau des ganzen Blütenstandes zusammen. Auch das war gerade eins der besonderen Zuchtziele, daß die einzelnen erstreben und erreichten Eigenschaften zu einem schönen Gesamtbilde sich vereinigten.

Schönheit der Farben, Größe und Gestalt der Einzelblume, edler Aufbau der ganzen Pflanze und besonders des Blütenstandes, dünne, drahtartige, windfeste Stiele, gegen Meltau widerstandsfähiges Blattwerk und im ganzen kräftiger Wuchs, vor allem aber eine möglichst treue Vererbung aller dieser angezüchteten, ausgezeichneten Eigenschaften.

Wohl sind in den letzten Jahren in der Züchtung edler Rittersporn-Sorten Fortschritte zu verzeichnen gewesen. Beim Anblick dieser Rasse müßten sich aber Züchter und Kenner voller Anerkennung und Bewunderung kleinlaut geschlagen geben.

Prachtmischung: Nettopreise für den Fachsamenhandel:
100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—



Delphinium hybr. giganteum fl. pl.
„Pfitzers Rittersporn Meisterklasse"
Druckstock (Galvano) ℳ 4.20, Foto ℳ 2.— netto.

Primula malacoides grandiflora Rasse Sander „Hohenheimer Porzellan" (Name gesetzl. geschützt)

Diese von Landesökonomierat Sander, dem Vorstande der staatl. Württ. Gartenbauschule Hohenheim gezüchtete Sorte, ist nach langjähriger Zuchtarbeit entstanden. Ihre Besonderheit liegt in der reizvollen Färbung, die vom reinsten Lila nach Rosa spielt, wie es manches feine Porzellan zeigt. Ganz Rosa wirkt sie im Glanze der niedrigstehenden Wintersonne, vor allem aber bei künstlichem Licht, wodurch ihr Wert als Zimmerpflanze besonders hervortritt. Die Wuchsform der Pflanzen und der Aufbau der Blütenstände erfüllen weitgehendst ästhetische Ansprüche. Die Einzelblüten, von starken Stielen getragen, erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes. Während der Entwicklung der Blütenstände sollen die Pflanzen bei etwa 10—12° C gehalten werden. Sie sind bei üblicher Zimmerwärme haltbarer als jene anderen Sorten von Primula malacoides. Handbefruchteter Samen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
1 g 12.—, 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise:
1 g 24.—, ¼ g 6.50, 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—



Primula malacoides grandiflora Rasse Sander
„Hohenheimer Porzellan"
Druckstock (Galvano) ℳ 4.50, Foto ℳ 2.— netto

Primula malacoides Rasse Sander „Hohenheimer Treurosa"

Die alte Sorte „Treurosa" ist von Landesökonomierat Sander seinerzeit in Weihenstephan gezüchtet worden. Durch jahrelange Auslese ist der Stamm „Hohenheimer Treurosa" entstanden, der in der Farbe der „Treurosa" das Beste bietet, was es gibt. Großblumig, dunkelrosa, reichblühend, von aufrechtem kompaktem Wuchs, sind diese Pflanzen immer ein gesuchter Marktartikel, sodaß gerade dieser Stamm für Erwerbsgärtner und Liebhaber für Topf und Schnitt besonders wertvoll ist. Handbefruchteter Samen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 1 g 6.—, 100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 1 g 12.—, 1/4 g 3.50, 10 Port. 7.20, 1 Port. —.80

Physalis Francheti gigantea

Die Liebhaber der altbekannten Lampion-Pflanze werden erfreut sein, durch die neue Sorte auch in dieser Gattung einmal eine Verbesserung zu erhalten. Der Wuchs dieser Neuheit ist in allen Teilen kräftiger, die ziegelroten Lampions sind fast doppelt so groß wie die der alten Form. Die einzelnen Blumen stehen viel dichter beisammen, sodaß die einzelnen Stengel einen geschlossenen Eindruck machen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 20.—, 10 Port. 2.30
Verbraucherpreise: 10 Port. 4.50, 1 Port. —.50

Chrysanthemum Leucanthemum max. fl. pl. „Bergkristall"



Chrysanthemum Leucanthemum max. „Bergkristall" und „Glückstern"
Druckstock (Galvano) ℳ 4.20, Foto ℳ 2.— netto

Schon mancher Züchter hat sich bemüht, eine gefülltblühende Stauden-Margerite herauszuzüchten, die aus Samen echt fällt. Nun wird es kaum möglich sein, eine solche zu züchten, von der die Nachzucht zu 100 % gefüllt blüht. Aber schon eine Rasse, die einen sehr hohen Prozentsatz gut gefüllter Blumen bringt, ist ein erstrebenswertes Ziel. Dieses Ziel ist in der Sorte „Bergkristall" in höchstem Maße erreicht, die alle anderen bisher angebotenen derartigen Sorten übertrifft. Die Blumen sind meist eigenartig geschlitzt und gedreht und ähneln oft gefüllten Astern oder japanischen Chrysanthemen. Daneben zeigen sich halbgefüllte und nur wenig einfache. Jedenfalls gewinnt man aus Samen eine Fülle eigenartig schöner Blumen, die der Liebhaber leicht vegetativ vermehren kann. Die Blumen sind sehr groß, der Wuchs ist kräftig und die Pflanze zeigt sich in unserem Klima vollkommen winterhart, obwohl sie aus Kalifornien stammt. Auf der Reichsgartenschau Stuttgart allgemein bewundert.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
100 Port. 52.—, 10 Port. 5.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

Chrysanthemum Leucanthemum maximum „Glückstern"

Eine neue Stauden-Margerite mit wundervoll schneeweiß geschlitzten Riesenblüten, die einen Umfang bis zu **30 cm** erreichen. Der leichte graziöse Bau der Blume und der feste lange Stiel, der sich besonders gut zum Schnitt eignet, werden „Glückstern" bald zu einer unentbehrlichen, leicht aus Samen zu ziehenden Schnittsorte machen. Auch für Liebhaber ein wunderbares Material zur Ergänzung der Rabatte etc.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 52.—, 10 Port. 5.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—



Punica granatum nanum
Druckstock (Galvano) ℳ 4.—, Foto ℳ 2.— netto

Punica granatum nanum

Nachdem schon vor einigen Jahren von uns die niedere Abart der Granatbäumchen aus Samen angeboten wurde, diese aber noch unter einer mangelhaften Keimkraft zu leiden hatte, ist es uns jetzt gelungen, von dieser reizenden Topfpflanze Samen zu züchten, der als vollkeimfähig anzusprechen ist. Wir haben davon eine Keimkraft bis zu 70 und 80 % erreicht.

Obwohl inzwischen die niedrige Punica vielfach auch aus Stecklingen vermehrt wurde, so ist doch die Anzucht aus Samen, weil viel billiger, immer noch lohnender. Da sich gerade über die Blühwilligkeit sowie Wachstumsfreudigkeit die Besucher unserer Kulturen sehr lobend ausgesprochen haben, glauben wir bestimmt, nachdem jetzt auch die Keimkraft zufriedenstellend ist, daß sich Punica granatum nanum als Sämling bald überall einführen wird. Schon im ersten Jahr nach der Aussaat erhält man weitverzweigte, mit vielen scharlachroten Blumen übersäte, ca. 30 cm hohe Pflanzen, die auch zur Herbstzeit für den Topfpflanzengärtner wie für den Liebhaber eine lang erwünschte Abwechslung bringen. Wir können daher diese Einführung jedermann bestens empfehlen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
10000 Korn 45.—, 1000 Korn 5.—, 100 Port. 32.—. 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 1000 Korn 10.—, 100 Korn 1.20, 1 Port. —.80

Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier“

Mit Asparagus „Spitzenschleier“ konnten wir eine Neuheit in den Handel bringen, die überall schnell Eingang gefunden hat. Die sehr feine Federung, die nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelnden Seitentrieben. Die schöne, lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den bis 120 cm langen Zweigen ein wundervolles Aussehen. Die Pflanzen halten im Freien ohne Bedeckung aus. Ein wertvolles, den Sommer über billiges Schnittgrün ist dazu berufen, in den Sommermonaten das unter Glas gezogene Spargelgrün zu ersetzen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel:
10000 Korn 32.—, 1000 Korn 4.—, 100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70
Verbraucherpreise: 1000 Korn 8.—, 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60



Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier“
Druckstock (Galvano) ℳ 3.60 Foto ℳ 2.— netto

Pentastemon gentianoides Feuerzauber (Pfitzer)

Das von uns im Jahre 1938 als Pflanzen-Neuheit angebotene Pentastemon „Feuerzauer“ haben wir jetzt so gut durchgezüchtet, daß es samenbeständig ist. Wir können jetzt Samen davon anbieten. „Feuerzauber“ ist eine wesentliche Verbesserung der alten bekannten Sorte „Southgate Gem“. Die Blumen sind viel größer, weiter geöffnet und von leuchtend ziegelroter Farbe; der ganze Aufbau der Pflanze ist viel straffer, aufrechter und kräftiger als bei Southgate Gem. Mit „Feuerzauber“ bepflanzte Beete sind infolge dieser Eigenschaften von großer Wirkung, zumal die Sorte den ganzen Sommer über bis zum Frost überreich blüht; auch für gemischte Staudenbeete und für Einfassungen ist sie vorzüglich geeignet.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70
Verbraucherpreise: 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60

Pentastemon Schönholzeri / Winterharter Bartfaden

Mit dieser Neuheit ist es uns möglich, dem Liebhaber besonderer sommerblühender Gruppenpflanzen und Schnittblumen eine sehr effektvolle, **winterharte** Sorte anzubieten. Die Farbe der großen, schön geformten Blütenglocke ist ein weithin leuchtendes Karminrot mit hellerem Schlund, der mit dunkelroten Adern durchzogen ist. Die Blütenstiele erreichen eine Höhe von 70 cm. Das Laubwerk ist sehr hart, schmal-lanzettlich und von dunkler, sattgrüner Farbe. Der Flor dauert ununterbrochen von Juni bis November. Von größtem Wert ist die Winterhärte dieser Sorte, wodurch es sich erübrigt, sie im Herbst herauszunehmen oder jährlich frisch anzusäen. Und gerade dies wird der Liebhaber dieser Pflanzengattung ganz besonders begrüßen. Bei großer Kälte ist ein Abdecken im Winter ratsam.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

Russell-Lupinen „Pfitzers Auslese"

Der jahrelangen Mühe eines bekannten Züchters ist es gelungen, dieser Mischung ausdauernder Lupinen ein überaus reiches Farbenspiel zu verleihen. In gelben, orangefarbenen und leuchtend roten Schattierungen neben hell- und dunkelblauen Farbtönen und wundervoll zweifarbigen Exemplaren erregen die mit wohlgeformten Blumen dichtbesetzten großen Blütenrispen berechtigtes Aufsehen. In ihrer Heimat wurden die „Russell-Lupinen", die einen erheblichen Fortschritt in der gärtnerischen Züchtungsarbeit bedeuten, mit der großen Gold-Medaille bedacht.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 g 14.40, 10 g 1.90, 100 Port. 30.—, 10 Port. 3.50
Verbraucherpreise: 10 Port. 6.80, 1 Port. —.75

Rhabarber Schwäbisches Vollblut (Pfitzer) — **Ernte 1942 ausverkauft**

Eine außerordentlich starkwachsende und ertragreiche frühe Rhabarbersorte, leicht aus Samen zu ziehen. Bildet schöne, dicke, gerade Stengel von dunkelroter Färbung, welche auch innen vollständig leuchtend karminrot sind. Fällt aus Samen fast ganz echt.

Besondere Verkaufsbedingungen:

Nur für den Fachsamenhandel.

Bei Aufnahme unserer Neuheiten in Ihre Kataloge gewähren wir Ihnen bei Abnahme von mindestens 10 Portionen bezw. 500 Korn einer Sorte den angeführten Nettopreis. Von 5—9 Portionen und von 250—500 Korn einer Sorte erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Verbraucherpreis; auf weniger als 5 Portionen bezw. 250 Korn wird kein Rabatt gewährt. Erwerbsgärtner und Wiederverkäufer erhalten auf die Verbraucherpreise den vom Reichsnährstand festgesetzten Rabatt. Im übrigen gelten immer sämtliche Verkaufs- und Lieferungsbedingungen unserer Kataloge. Mit der Aufnahme unserer Neuheiten und Neueinführungen in seine Kataloge oder Preislisten verpflichtet sich jeder Abnehmer, diese nur zu den von uns festgesetzten Verbraucherpreisen anzubieten und die von uns festgelegten Bedingungen auch seiner Kundschaft aufzuerlegen; andernfalls erlischt das Recht, unsere Neuheiten zu vertreiben.

Wichtige Notiz: Von Sorten, deren Namen für uns gesetzlich geschützt oder bereits zum Warenzeichenschutz angemeldet sind und ebenso von Sorten, die vom Reichsnährstand anerkannt wurden, und unter Züchterschutz stehen, ist nicht nur der Nachbau von Samen, sondern auch eine Vermehrung irgend welcher Art in sonstiger Form verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Lieferung erfolgt nur zu obenstehenden Bedingungen und den übrigen Verkaufsbedingungen unseres Hauptkatalogs.